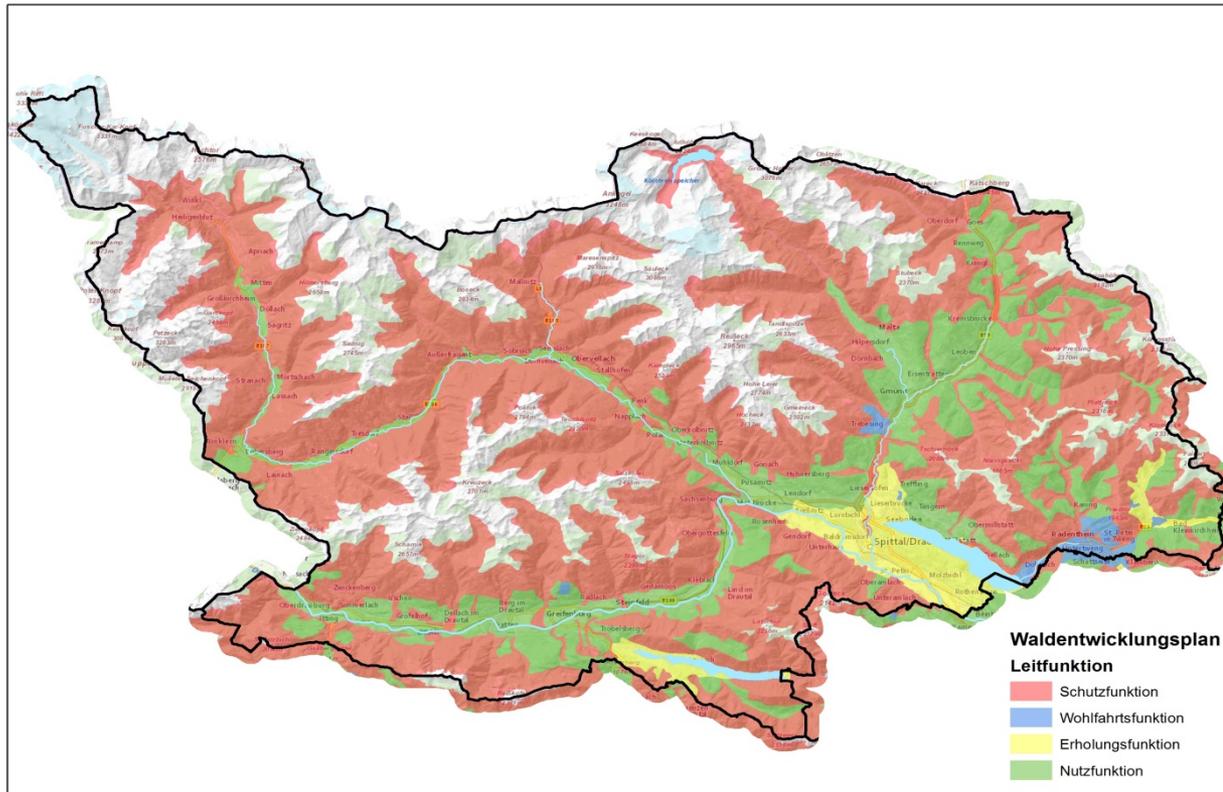


Der Wald, eine Ressource mit Potential

Der Wald im Bezirk Spittal/Drau



Gesamtfläche: 276.400 ha

Waldfläche(FI): 140.000 ha

Schutzwald: 81.000 ha

Waldbesitzer: 6.600

Privatwald: < 200 ha: 52%

Privatwald: > 200 ha: 19%

ÖBF AG: 13%

Sonst. öffentl. W.: 1%

Gemeinschaften (AG):15%

Der Wald, eine Ressource mit Potential

Forstgesetz § 6 (2)

- a) die **Nutzwirkung**, das ist insbesondere die wirtschaftlich nachhaltige Hervorbringung des Rohstoffes Holz,
 - b) die **Schutzwirkung**, das ist insbesondere der Schutz vor Elementargefahren und schädigenden Umwelteinflüssen sowie die Erhaltung der Bodenkraft gegen Bodenabschwemmung und -verwehung, Geröllbildung und Hangrutschung,
 - c) die **Wohlfahrtswirkung**, das ist der Einfluss auf die Umwelt, und zwar insbesondere auf den Ausgleich des Klimas und des Wasserhaushaltes, auf die Reinigung und Erneuerung von Luft und Wasser,
 - d) die **Erholungswirkung**, das ist insbesondere die Wirkung des Waldes als Erholungsraum auf die Waldbesucher
- bestmöglich zur Geltung kommen und sichergestellt sind.

Der Wald, eine Ressource mit Potential

Nutzwirkung

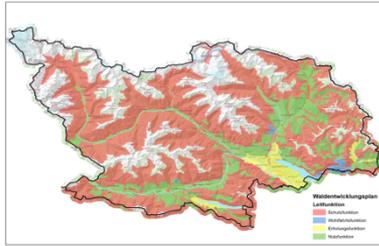
- Holzproduktion (Bau- und Brennholz, historisch: Bergbau – Grubenholz, Holz zur Verhüttung)
- „Nebenprodukte“ für landwirtschaftliche Nutzung: Einstreu, Schneiteln, (Nährstoffentzug; Verschlechterung des Produktionspotentials)
- „Grüne Sparkasse“ – aussetzende Nutzung
- Ungepflegte Bestände – „Durchforstungsreserven“ / Durchforstungsrückstände

Potential:

technische Weiterentwicklung – Forschung – textile Faser – moderner Holzbau

Baumartenzusammensetzung – Klimawandel – „**klimatechere Wald**“

Der Wald, eine Ressource mit Potential



Schutzwirkung

- Spittal/Drau = Bezirk mit höchstem Schutzwaldanteil – höchste Zahl an Schutzwaldverbesserungsprojekten (historisch: unbewirtschaftete Flächen; Bannwälder = „in Ruhe lassen“)
- Schutz der Infrastruktureinrichtungen und Siedlungen
- Schutzwaldcontrolling – große Pfliegerückstände/Wildstände
- Bewirtschaftung des Schutzwaldes: Sanierungsmaßnahmen: techn. Verbauung

1 : 16 : 146

Potential:

auf Schutzziel und –zweck ausgerichtete Bewirtschaftung; Schutz als „marktfähiges Produkt“ ?

Der Wald, eine Ressource mit Potential

Wohlfahrtswirkung

- Trinkwasserbereitstellung/-sicherung
- CO2 Speicher
- Luftqualität

Potential:

- Ansprüche der Allgemeinheit ändern sich
- Wald und Gesundheit, Waldpädagogik - „Green care Wald“
- Trinkwasser sehr gefragt!

Der Wald, eine Ressource mit Potential

Erholungswirkung

- Ansprüche der Öffentlichkeit – vielfältig
- Verschiedenste Sportarten (Mountainbiking, Geocaching, Freeclimbing) aber auch Pilze Suchen, Jagd.....
- Ansprüche des Tourismus

Potential:

- Kooperationen mit Fremdenverkehr und Tourismuswirtschaft
- Berechnungen Deutschland und London: monetärer Wert des Waldes für Erholung bedeutend höher als Holzproduktion!

Artikel	Code	Maßnahme/Submaßnahme/Vorhabensart	0,144		
			Jahr	Periode	Budget 3 Jahre
14	1	Wissenstransfer und Informationsmaßnahmen	64.800	453.600	
	1.1.1. b)	Berufsbildung und Erwerb von Qualifikationen - Forstwirtschaft	7.200	50.400	21.600
	1.2.1. b)	Demonstrationstätigkeiten und Informationsmaßnahmen - Forstwirtschaft	57.600	403.200	172.800
17	4	Investitionen in materielle Vermögenswerte	720.000	5.040.000	
	4.3.2	Infrastruktur Wald	720.000	5.040.000	2.160.000
20	7	Basisdienstleistungen und Dorferneuerung in ländlichen Gebieten	28.800	201.600	
	7.6.1. c)	Umsetzung - Erhaltung des ländlichen Erbes - Forst	28.800	201.600	86.400
	7.6.4.	Schutz vor Naturgefahren & Wald (überbetrieblich)	0	0	
21	8	Investitionen in die Entwicklung von Waldgebieten und Verbesserung der Lebensfähigkeit von Wäldern	2.311.200	16.178.400	
	811	Aufforstung und Anlage von Wäldern - Anlegungskosten & jährliche Hektarprämie zum Ausgleich landwirtschaftlicher Einkommensverluste und Bewirtschaftungskosten	28.800	201.600	86.400
	841	Vorbeugung von Schäden und Wiederherstellung von Wäldern nach Waldbränden, Naturkatastrophen und Katastrophenereignissen	532.800	3.729.600	1.598.400
	85	Investitionen zur Stärkung der Widerstandfähigkeit und des ökologischen Werts der Waldökosysteme	1.173.600	8.215.200	3.520.800
	861	Investitionen in Techniken der Forstwirtschaft sowie in die Verarbeitung, Mobilisierung und Vermarktung forstwirtschaftlicher Erzeugnisse	460.800	3.225.600	1.382.400
	862	Waldbezogene Pläne (einzelbetrieblich)	115.200	806.400	345.600
34	15	Waldumwelt- und -klimadienstleistungen und Erhaltung der Wälder	100.800	705.600	
	151	Zahlungen für Waldumwelt- und Klimaverpflichtungen	86.400	604.800	259.200
	152	Erhaltung und Förderung forstgenetischer Ressourcen	14.400	100.800	43.200
35	16	Zusammenarbeit	72.000	504.000	
	16.03.1 a)	Zusammenarbeit und Entwicklung und/oder Vermarktung von Tourismusdienstleistungen - BMLFUW	14.400	100.800	43.200
	16.05.1	Horizontale und vertikale Zusammenarbeit im forst- und wasserwirtschaftlichen Sektor	28.800	201.600	86.400
	16.08.1	Ausarbeitung von Waldbewirtschaftungspläne oder gleichwertigen Instrumenten	28.800	201.600	86.400
Gesamt Wald 2014 - 2020			3.297.600	23.083.200	9.892.800
Gesamt Wasser 2014 - 2020			0	0	
Gesamt 2014 - 2020			3.297.600	23.083.200	

Sonderrichtlinie des BMLFUW zur Umsetzung von Projektmaßnahmen im Rahmen des Österreichischen Programms für ländliche Entwicklung 2014 – 2020 „LE-Projektförderungen“

1. Rechtsgrundlagen: ca. 20, davon ca. 14 EU
2. Programmierung :
 - 4 Prioritäten
 - 10 Schwerpunkte
 - 6 Maßnahmenartikel
 - 20 Vorhabensarten

Der Wald, eine Ressource mit Potential

Schwerpunktsetzung Kärnten

	Bewilligt Spittal/Drau
V.H.A 4.3.2 – Investitionen in die Infrastruktur für die Entwicklung, Modernisierung und Anpassung der Forstwirtschaft Wegebau	€ 2.360.000,--
V.H.A 8.5. - Investitionen zur Stärkung der Widerstandsfähigkeit und des ökologischen Gleichgewichts der Waldökosysteme	
- Pflege (SW, WtW; KVV)	€ 368.391,--
- Verjüngungseinleitung (SW, WW)	€ 1.011.183,--
- Bestandesumwandlung, NvjgErgänzung und Unterbau	€ 101.100,--
- Waldumweltmaßnahmen (8.5.3)	€ ----
V.H.A 8.6.2 – Erstellung von waldbezogenen Plänen – betrieblich	€ 74.485,--
Restliche V.H.A`s	€ -----

Der Wald, eine Ressource mit Potential

Beratend und hilfreich zur Seite stehen:

Bezirksforstinpektion Spittal/Drau: Leiter Dipl.-Ing. Gerd Sandrieser
BH Spittal/Drau
9800 Spittal/Drau
Tel: 050536/62225
050536/62336 (Sekretariat)

mit den 8 Forstaufsichtstationen

Amt der Kärntner Landesregierung – Abt 10 Land- und Forstwirtschaft, Uabt.
Forstwirtschaft – Landesforstdirektion; Mießtalerstrasse 1, 9021 Klagenfurt am
Wörthersee.

Email: abt10.Forst@ktn.gv.at

www.landesforstdirektion.ktn.gv.at



KÄRNTNER
WALDPFLEGE
VEREIN

Der Kärntner Waldpflegeverein

Wald – Wert der wächst.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWEITES
ÖSTERREICH

LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

LAND  KÄRNTEN

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Entstehung und Entwicklung

- 1977 wurden beim Land Kärnten Forstwarder eingesetzt
- 2001 wurde der Kärntner Waldpflegeverein unter Beteiligung namhafter Institutionen gegründet.
- Ständige Weiterentwicklung (2 Förderperioden)
- Zertifizierte Erwachsenenbildungseinrichtung
- Anerkannter Bildungsanbieter beim BMLF
- Staatspreis für beispielhafte Waldwirtschaft in der Sonderkategorie Kooperation (2014)
- Der Kärntner Waldpflegeverein hat sich zu einem einzigartigen und erfolgreichen EU-Projekt für den Kärntner Wald und seine Waldbesitzer/innen entwickelt



Unsere Aufgaben

Der Kärntner Waldpflegeverein dient ausschließlich
gemeinnützigen Zwecken.

Seine Hauptaufgaben sind
die **Vorbeugung von Elementarschäden** durch
rechtzeitige Waldpflegeeingriffe
sowie die **Aus- und Weiterbildung der Waldbesitzer** und
deren Beauftragten

Nach der Methode: „**learnig by doing**“

Mitglieder



Obmann: Präs. OR Johann Möbner
Kammer für Land- und Forstwirtschaft



Obm.-Stv.: Präs. Johannes Thurn-Valsassina
Kärntner Forstverein



Mag. Karl Kurath (weiteres Vorstandsmitglied)
Waldverband Kärnten



weitere Mitglieder:

- Land&Forst Betriebe
- Verband der Forstakademiker im öffentlichen Dienst
- Verein der Förster im öffentlichen Dienst

Mitarbeiter

- **alle Mitarbeiter haben eine forstliche Ausbildung**
als Forstfacharbeiter, Forstschutzorgan, Forstwart, Forstwirtschaftsmeister oder Förster
- **permanente interne Weiterbildungen**
in forstlichen als auch in nicht forstlichen Kompetenzen (Laubholzpflege Workshop, Auszeige Training, Ersthelferkurs mit Katastrophenübung, Kommunikationstraining, ...)
- **Zertifikatslehrgang für forstliche Praxistrainer/innen**



Mitarbeiter

- **Rund 20 Waldpflegetrainer und 2 Förster**
(Arbeitsplätze im ländlichen Raum)



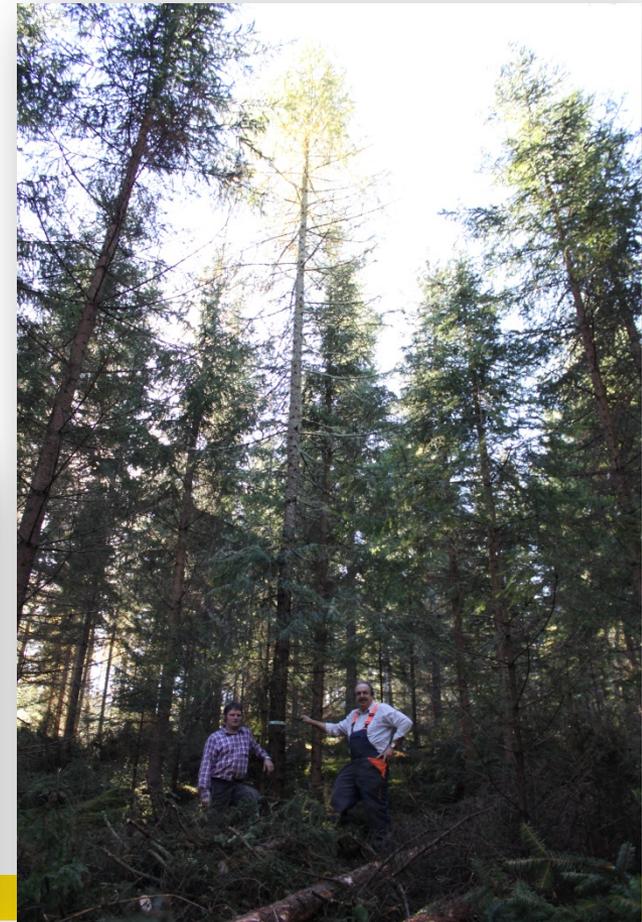
Schwerpunkte

- **Dickungspflege (ca. 250 ha)**



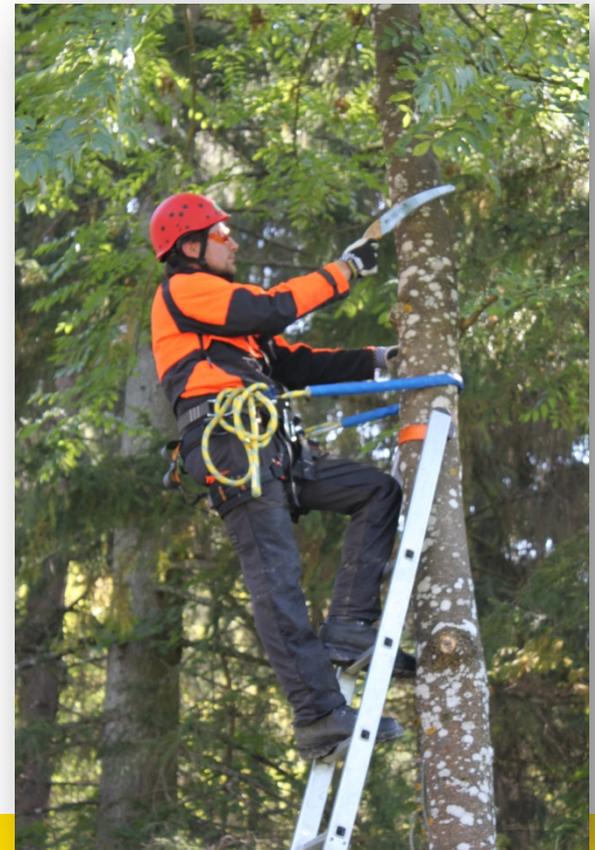
Schwerpunkte

Erstdurchforstung (ca. 230 ha)

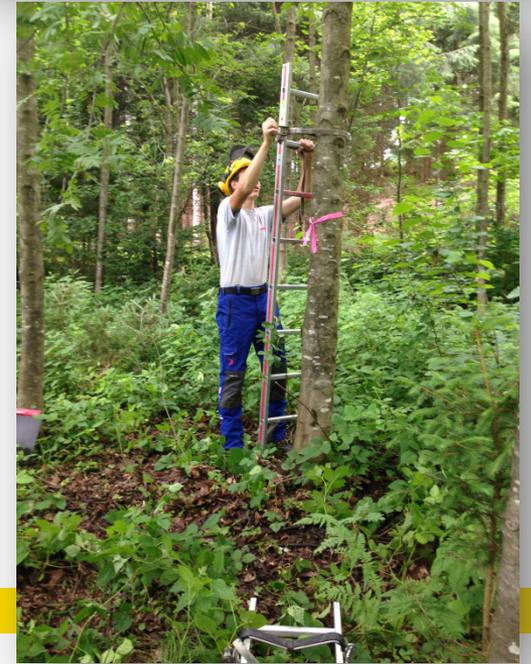


Schwerpunkte

- **Laub(wert)holzpflge (ca. 150 ha)**



Professionelle Ausrüstung



Professionelle Ausrüstung



Professionelle Ausrüstung



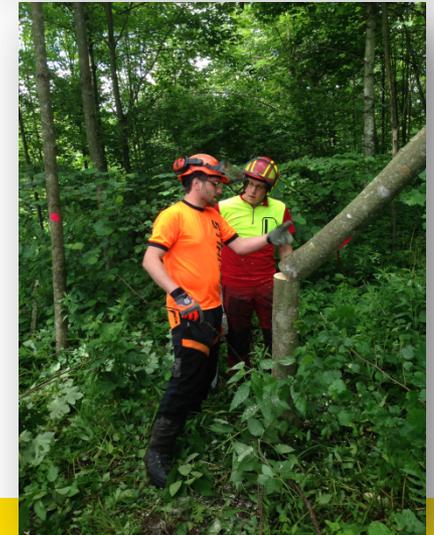
Einsatz - Vorbereitung

- gemeinsame Begehung der Bearbeitungsfläche
- festlegen des Betriebszieles / Bestandeszieles
- Ausarbeitung eines individuellen Pflegekonzeptes
- in gemeinsamer Waldarbeit wird das erarbeitete Pflegekonzept in die Praxis umgesetzt



Öffentlichkeitsarbeit

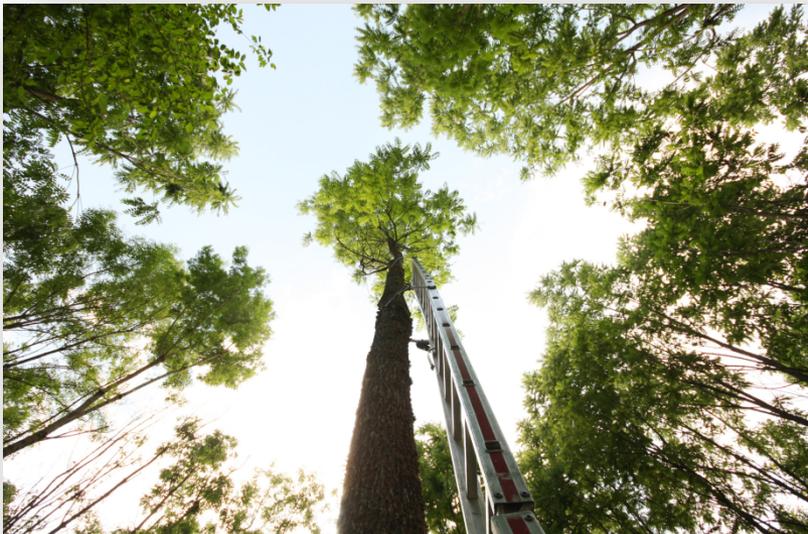
- Forstliche Praxistage an den LFS



Unsere aktuellen Waldpflegebeiträge pro Arbeitsstunde sind:

▪ Euro 9,--

für Laubholzpflege und Jungwuchspflege bis 10 m Baumhöhe



Unsere aktuellen Waldpflegebeiträge pro Arbeitsstunde sind:

- Euro 15,--
für Durchforstungen bis 20 m Baumhöhe



Die Waldpflegetrainer können bis zu zwei Wochen im Jahr pro Betrieb bereitgestellt werden

Voraussetzung ist die Mitarbeit des Waldbesitzers
oder dessen Beauftragten

Antragstellung erfolgt über die Homepage
www.waldpflegeverein.at

Kärntner Waldpflegeverein

Martin Baier

**Museumgasse 5
9020 Klagenfurt am Wörthersee**

M 0650 950 40 60

E martin.baier@waldpflegeverein.at

I www.waldpflegeverein.at

